

## Pressemitteilung

Berlin, 27.04.2023

Abdruck honorarfrei – Beleg erbeten

### **Engagement für die öffentliche Gesundheit: Preisträgerinnen und Preisträger 2023 der Johann-Peter-Frank-Medaille**

**Sperrfrist: Donnerstag 27. April 16.00 Uhr**

Der Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BVÖGD) hat auf seinem Jahreskongress 2023 drei Persönlichkeiten die Johann-Peter-Frank-Medaille für ihr Engagement um die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland verliehen.

„Die drei Medallenträgerinnen und -träger repräsentieren drei wichtige Aufgabenfelder des ÖGD, nämlich den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst, den Zahnmedizinischen Dienst und die Bereiche Prävention und Gesundheitsberichterstattung“, sagte der BVÖGD-Vorsitzende Dr. Johannes Nießen in seiner Laudatio auf der Eröffnung des Kongresses heute in Potsdam. Dabei hätten alle drei in besonderer Weise die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen im Blickfeld – auch und gerade jene mit sozialer Benachteiligung. Alle drei hätten sich zudem in Gremien und Verbänden in hohem Maß sozial engagiert. „Und sie haben alle drei über viele Jahre hinweg maßgeblich zur inhaltlichen Gestaltung und damit zum Gelingen unseres jährlichen Bundeskongresses beigetragen“, so Nießen.

Dr. med. Gabriele Trost-Brinkhues erhält die Auszeichnung für ihren jahrzehntelangen Einsatz zum Wohle von Kindern und Jugendlichen. „Die Verbesserung der gesundheitlichen und sozialen Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen war und ist Leitmotiv nicht nur ihrer hauptberuflichen Tätigkeit bis 2020 beim Gesundheitsamt der Stadt Aachen, sondern auch in ihren zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten auf kommunaler sowie auf Landes- und Bundesebene“, so Nießen. So leite sie beispielsweise seit über zehn Jahren den Fachausschuss Kinder- und Jugendgesundheit im BVÖGD. Außerdem engagiere sie sich intensiv in pädiatrischen Gremien und Verbänden und sei ein wichtiges Bindeglied zwischen dem ÖGD und der Kinder- und Jugendheilkunde.

Nießen betonte, die Auszeichnung von Gabriele Trost-Brinkhues sei auch eine Würdigung für die Arbeit, die ihre Kolleginnen und Kollegen in den Gesundheitsämtern täglich zum Wohle der Kinder und Jugendlichen leisteten.

Dr. med. Elke Bruns-Philipps hat nach dem Medizinstudium zunächst eine klinische Weiterbildung zur Fachärztin für Strahlentherapie und danach ein berufsbegleitendes Public-Health-Studium absolviert. Im Landesgesundheitsamt in Hannover hat sie die Gesundheitsberichterstattung des Landes Niedersachsen aufgebaut und war später als Abteilungsleiterin auch für die Vertrauensstelle des Epidemiologischen

Krebsregisters zuständig. Sie hat im BVÖGD den Fachausschuss „Gesundheitsberichterstattung und Prävention“ mitgegründet und später dessen Leitung übernommen. Außerdem hat sie unter anderem als stellvertretende Bundesvorsitzende im BVÖGD gewirkt, den wissenschaftlichen Beirat geleitet und die BVÖGD-Jahreskongresse organisiert. Seit Mitte 2022 leitet sie im Bundesministerium für Gesundheit das Referat „Öffentliche Gesundheit und Pakt für den ÖGD“. „Auch hier setzt sie sich weiter unermüdlich für die Gesundheit der Bevölkerung und den Ausbau des ÖGD ein“, so Nießen.

Dr. med. Michael Schäfer erhält die Medaille für seinen Einsatz um die Zahngesundheit insbesondere von Kindern und Jugendlichen. Schäfer hat im Düsseldorfer Gesundheitsamt den Kinder- und jugendzahnärztlichen Dienst entscheidend geprägt – zunächst als Leiter des Fachbereichs und in den letzten Jahren seines hauptberuflichen Wirkens als stellvertretender und kommissarischer Amtsleiter. „Mit der zahnärztlichen Gruppenprophylaxe in Schulen und Kitas und durch die Arbeitsgemeinschaften für Zahnheilkunde werden vor Ort die wesentlichen Grundlagen für die Zahngesundheit im Erwachsenenalter gelegt. Hier wurden nicht zuletzt dank der engagierten und erfolgreichen Arbeit der zahnmedizinischen Kolleginnen und Kollegen in den Gesundheitsämtern in den letzten Jahren und Jahrzehnten erhebliche Fortschritte erzielt“, sagte Nießen. Er betonte, Schäfer habe sich zudem berufspolitisch stark engagiert, unter anderem als Vorsitzender des Bundesverbandes der Zahnärztinnen und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes, der eng mit dem BVÖGD verbunden ist.

Johann Peter Frank, im Jahr 1745 in Rodalben geboren und 1821 in Wien gestorben, war Arzt und Begründer der öffentlichen Hygiene und eines sozialmedizinischen Gesundheitsdienstes. Die Johann-Peter-Frank-Medaille ist die höchste Auszeichnung des BVÖGD, die dieser seit 1972 beim jährlichen Bundeskongress verleiht.

### **Pressekontakt**

BVÖGD Geschäftsstelle  
Joachimsthaler Straße 31-32  
10719 Berlin

E-Mail: [info@bvoegd.de](mailto:info@bvoegd.de)  
Telefon: 030 8872737-55